



# S Dorfblatt

Igling und Holzhausen



Gemeinde Igling | Unteriglingerstr. 37 | Tel: 08248 - 96 97 0 | 86859 Igling



## Ausgabe Mai / Juni 2005

### Haushaltsplan 2005 verabschiedet

Ein Haushaltsplan, wie er der heutigen Zeit entspricht, wurde vom Finanzausschuss erarbeitet und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Dabei wurde versucht, die Bedürfnisse zu berücksichtigen, aber die Zeit der langen Wunschlisten ist vorbei.

Der Verwaltungshaushalt, dort werden die laufenden Einnahmen und Kosten der Gemeinde aufgeführt, beläuft sich auf 2,4 Millionen Euro. Dem Vermögenshaushalt mit 1,25 Millionen werden 160.000 Euro Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt zugeführt. Der Schuldenstand wird um 162.000 Euro auf 1,63 Millionen Euro verringert und entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 701 Euro.

Zurückgestellt werden musste die Pausenhofgestaltung und Anlage von Lehrerparkplätzen an der Grundschule Igling, da die Regierung von Oberbayern den vorgezogenen Baubeginn wegen fehlender Geldmittel 2005 nicht erteilte.

### Erneuerung Singoldbrücke Holzhausen

Für diese Maßnahme sind 290.000 Euro eingeplant. Mit dem Abbruch wurde Mitte Januar begonnen. Durch den außergewöhnlichen Winter kam es zu Verzögerungen im Baufortschritt. Inzwischen wurden die Fundamente erstellt und in der ersten Aprilwoche die Brückenteile eingelegt. Bei guter Witterung könnte Anfang Mai die Verkehrsfreigabe erfolgen.

### Renovierung Gemeindehäuser

200.000 Euro sind für den zweiten Bauabschnitt eingeplant. Der Heizungseinbau und die Warmwasserversorgung mit Verbesserung der sanitären Einrichtungen werden im April abgeschlossen.



Abbruch Singoldbrücke Holzhausen Foto:SZ

Für Planung und Bau eines Kreisverkehrs an der LL2 am Stoffersberg sind 60.000 Euro vorgesehen, vorausgesetzt die Verhandlungen mit dem Landkreis werden positiv abgeschlossen.

Um die langfristige Leistungsfähigkeit der Gemeinde erhalten und offene Projekte wie Teilsanierung Bahnstrasse, GV-Strasse Igling bis zur Wasenmoosunterführung oder Dorfgemeinschaftshaus verwirklichen zu können, wird der Gemeinderat über eine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer im Sommer beraten.

Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ersehen sie aus den auf Seite 2 folgenden Tabellen.

Herbert Szubert

### 60 Jahre Frieden

#### 8. Mai 1945 – 8. Mai 2005

Freudig und dankbar will die Gemeinde Igling die einmalig lange Phase gelungenen Zusammenlebens großer Teile der Weltbevölkerung würdigen.

Zum **Gedenkgottesdienst** in der Dorfkirche in Holzhausen am 7. Mai 2005, 19.00 Uhr, sind Vereine, Fahnen-abordnungen und alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Igling und Holzhausen herzlich eingeladen.

Port Martin, 2. Bürgermeister

### Ausgabe 3 – Juli / August

- ◆ Redaktionsschluss: **05. Juni '05**
- ◆ Erscheinungstermin: **Anfang Juli**

◆ eMail-Adresse für Ihre Beiträge, Anzeigen, Anregungen, Termine u. Terminänderungen

**Dorfblatt\_IglingHolzhausen@yahoo.de**

Abgabe bitte in Dateiformat ohne Formatierungen.

■ **Verwaltungshaushalt 2005, Auflistung der wesentlichen Positionen**

<b>Ausgaben</b>	<b>2.394.080,00</b>
Ehrenamtl. Tätigkeit	56.000,00
Versicherungen	13.000,00
Feuerwehr	48.050,00
davon 10.000 Unterhalt	
Umlage Schulverband Igling	<b>127.000,00</b>
Schulumlage Gde Kaufering	68.000,00
Schülerunfallversicherung	9.000,00
Landschaftspflege	2.000,00
Musik	2.500,00
Kindergarten	345.900,00
davon 10.000 Unterhalt	
Forst	25.800,00
Sport	14.200,00
Orts- Regionalplanung, Bebpl.	<b>45.000,00</b>
Straßenunterhalt, Ausstattung	42.000,00
Straßenbeleuchtung, Strom	19.600,00
Kanal, Betriebskosten	155.200,00
Friedhof, Unterhalt	13.700,00
Bauhof	65.700,00
Wasserversorgungen	179.700,00
Hackschnitzelanl.	24.000,00
Gewerbesteuerumlage	42.000,00
Solidarumlage	48.000,00
Kreisumlage	<b>507.900,00</b>
VG-Umlage	181.200,00
Zinsausgaben	86.700,00
<b>Zuführung zum Vermögensh.</b>	<b>160.000,00</b>

<b>Einnahmen</b>	<b>2.394.080,00</b>
Miete f. Schulgebäude	<b>93.000,00</b>
Kindergarten, Gebühren	77.000,00
Personalkostenzuschuss und Bezirk	113.500,00
Erstattung zum Straßenunterhalt	-
Anteil Kfz-Steuer	25.800,00
Kanalgebühren	141.000,00
Konzessionsabgabe LEW	44.000,00
Wassergebühren	109.500,00
Landschaftspflege Zuweisung	5.000,00
Forst	31.000,00
Kiesverkauf	105.000,00
Anlieferung v. Aushub	15.000,00
Gemeindehäuser, Mieten	32.500,00
Grundsteuer A	31.000,00
Grundsteuer B	119.000,00
Gewerbesteuer	200.000,00
Einkommensteueranteil	<b>630.000,00</b>
Anteil Grunderwerbsteuer	15.000,00
Anteil an der Umsatzsteuer	23.500,00
Schlüsselzuweisungen	<b>285.150,00</b>
Einkommensteuerersatz	55.000,00
Zinszuschüsse	39.400,00
<b>Zuführung vom VMH</b>	-

■ **Vermögenshaushalt 2005, Auflistung der wesentlichen Positionen**

<b>Bezeichnung</b>	<b>2005</b>
Schülerweiterung, Dach	<b>40.000,00</b>
Kirchenverw Zuschuss Außensanierung Oberigling	<b>20.000,00</b>
Lärmschutzwall Holzhausen	<b>23.000,00</b>
Kauferinger Straße Entwässerung	<b>20.000,00</b>
Kreisverkehr, Kreisstr. LL 2, Holz.	<b>60.000,00</b>
Radwege, Grunderwerb	<b>20.000,00</b>
Singoldbrücke Erneuerung, Holzhausen	<b>290.000,00</b>
Kanalbau	<b>90.000,00</b>
Dorfgemeinschaftshaus Igling, Planung	<b>30.000,00</b>
WZV, Investitionsumlage	<b>26.000,00</b>
Gemeindehäuser Sanierung	<b>200.000,00</b>
Gemeindehäuser Außenanlage, Nebengeb.	<b>15.000,00</b>
Tilgung v. Krediten	<b>162.500,00</b>

<b>Bezeichnung</b>	<b>2005</b>
Verkauf Bauland	<b>536.000,00</b>
Eselbergbrücke GVFG Zuwendung	<b>62.000,00</b>
Singoldbr. Holzhausen GVFG Zuwendung	<b>70.000,00</b>
Verkauf unbebauter Grundbesitz, Verkauf f. B17 Neu	<b>100.000,00</b>
Kanal Beiträge	<b>60.000,00</b>
Wasser Igling Beiträge	<b>8.500,00</b>
Investitionspauschale	<b>15.700,00</b>
Entnahme aus Allg. Rücklage	<b>37.000,00</b>
Zuführung vom Verw.haushalt	<b>160.000,00</b>
Kreditaufnahme	<b>117.300,00</b>



## ■ Der Radfahrverein informiert / Jubiläum, Bildersuchfahrt

### Radwallfahrt

Am Pfingstmontag, 16. Mai, zur Stockkapelle, Abfahrt um 13.00 Uhr am Sportheim.

### Bildersuchfahrt

Diese findet am Donnerstag, 26. Mai (Fronleichnam), statt. Start ist ab 13.00 Uhr bei der Wetzl Halle. Zum Mitmachen eingeladen sind alle Iglinger und Holzhausener, ob jung oder alt. Da wieder eine Vereinswertung durchgeführt wird, melden Sie sich beim Start bitte über einen Verein an. Die Fahrt geht über ca. 18 km und endet bei gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltem.

Die Iglinger Radler feiern vom 1. bis 3. Juli 2005 ihr 100-jähriges **Vereinsjubiläum** in der Halle der Fa. Wetzl.

Mit einem Festabend wird das Jubiläum am Freitag, 1. Juli, beginnen. Am Samstag spielen die „Allgäu-Power“ zu Tanz und Unterhaltung auf und am Sonntag, 3. Juli, wird ein farbenprächtiger Radler-Korso-Umzug in Igling abgehalten.

## ■ Pflanzaktion für Naturschutz und Landschaftspflege

Am Samstag, 2. April 2005, führten Initiator Bolko Zencominierski und seine freiwilligen Helfer Frank Hackenberg, Uwe Nawratil, Robert Stannecker, Bernhard und Felix Streidl, Jürgen Wieland und Thomas Ziegler die vom Gemeinderat befürwortete Pflanzaktion durch. Zwei Ausgleichsflächen - in diesem Fall eine im Kapellenfeld, die andere auf Kitzighofer Flur, aber der Gemeinde Igling gehörend - wurden in Angriff genommen.

Im Hinblick auf die künftige Bebauung von Grundstücken ist die Gemeinde verpflichtet, als Ausgleich für den Eingriff in Natur und Landschaft Ausgleichsflächen zur Verfügung zu stellen. Diese werden vorerst auf ein Ökokonto „gebucht“. Zwei für diesen Zweck vorgesehene Flächen wurden nun von Bolko Zencominierski und seinem Team auf freiwilliger Basis bepflanzt.

Fleißige Vorarbeit leistete Gemeindegärtner Xaver Zech, der die zahlreichen Pflanzlöcher aushob und somit das Einpflanzen von Bäumen und Sträuchern erleichterte.

Bolko Zencominierski holte sich Angebot und fachlichen Rat in einer Pflanzschule. Die Pflanzen wurden standortgerecht und der Bodenbeschaffenheit entsprechend ausgewählt.

Auf Kitzighofer Flur wurde ein Feldgehölz u.a. mit Erlen, Haselnuss, Hainbuche und Moorbirke bepflanzt; im Kapellenfeld eine Strauchhecke u.a. mit Hartriegel, Liguster, Schlehe und Weißdorn.

Auf die Gemeinde kommen nur Kosten für die Pflanzen und den Zaun gegen Wildverbiss zu. Die verdiente Brotzeit für die fleißigen „Landschaftsgärtner“ wurde von der Metzgerei Gayer gesponsert. Weitere Kosten für Planungen wurden diesmal eingespart. Würde die Gemeinde, wie in der Vergangenheit bereits öfters geschehen, solche Ausgleichsflächen offiziell überplanen lassen und dafür den Auftrag vergeben, so würden die Kosten für derartige Aktionen sicher 20 mal höher sein.

Während der Pflanzaktion kreiste zeitweise ein Roter Milan als Begutachter über dem Feld. Vielleicht gibt er die Nachricht von zukünftigen Nistplätzen an seine Freunde weiter.

Die fleißigen Helfer waren gerne aktiv. Es bleibt trotzdem zu hoffen, dass sie künftig von weiteren Bürgern und Bürgerinnen unterstützt werden. Wichtig bleibt, jede Aktion als Beitrag zur Erhaltung der Natur zu sehen, auch wenn der Nutzen nicht gleich für jeden erkennbar ist.

Edith Schmitz, Bolko Zencominierski



### **Worterklärung Ökokonto**

Ausgleichsmaßnahmen für bebaute Flächen sind für die Gemeinden verbindlich. Diese Flächen können vorher bereits gesammelt werden. Dafür wird ein sog. Ökokonto angelegt, in dem diese Flächen enthalten sind. Hat die Gemeinde bereits Ausgleichsflächen, braucht sie keine neuen mehr zu schaffen, wenn z.B. ein neues Baugebiet erschlossen wird.



## ■ Kriegsende vor 60 Jahren

Bereits im März 1945 hatten alliierte Truppen den Mittel- und Oberrhein überschritten. Am 22. April konnten zwei amerikanische Panzerdivisionen bei Dillingen die Donau überqueren und rasch südostwärts in Richtung Lech vorstoßen. Amerikanische Tiefflieger („Jabos“) jagten der Bevölkerung Angst und Schrecken ein. Nachts herrschte absolutes Verdunkelungsgebot. Seit dem 14. April war der Bahnverkehr bis auf ein paar Nachtzüge zusammengeschumpft, die Post arbeitete nicht mehr. An den Ortseingängen mußten vom Volkssturm Panzersperren errichtet werden.

### Der „Feind“ im Anmarsch

Am 26. April hörte man den ganzen Tag Geschützdonner. In der darauffolgenden Nacht zogen von Westen kommend pausenlos deutsche Soldaten mit Fahrzeugen und Pferdegespannen durch Igling. Sie wollten alle noch in Landsberg den Lech überqueren. Die deutsche Wehrmacht sprengte dann die Singold- und Bahnbrücke bei der Rollmühle und ein SS-Kommando die Lechbrücken in Kaufering und Landsberg. Die Lage spitzte sich dramatisch zu.

### Begrüßung per Handschlag

Am Morgen des 27. April konnte man am Geiselsberg die ersten Fahrzeuge der 10. amerikanischen Panzerdivision sehen, die auf Unterigling zurollten. Schon kurze Zeit später surrten die ersten Granaten über Igling Richtung Landsberg. Bernhard Mock ging mit einem weißen Bettuch am Ortseingang den ersten Panzerspähwagen entgegen. Er wurde von einem deutschsprachigen US-Soldaten per Handschlag mit den Worten begrüßt: „Wir kommen nicht als Feinde, sondern als Befreier“. In der Zwischenzeit wurde auch auf dem Kirchturm eine weiße Fahne sichtbar, die von Rosemarie Zink und Kaspar Trommer zum Zeichen der bedingungslosen Übergabe des Dorfes gehisst worden war.

### Letzte Schießerei

An der heutigen Neueigner-Siedlung kam es noch zu einer Schießerei, weil deutsche Soldaten über den Bahndamm fliehen wollten. Dabei wurden die Nachrichtenhelferin Christa Döhler aus Zwickau und der Unteroffizier Curt Baumgart aus Erfurt erschossen, mehrere Soldaten verletzt. Am Oberiglinger Kirchturm hisste

Schmiedemeister Anton Lang die weiße Fahne; sogleich hörte der Beschuss auf. Zur gleichen Zeit lieferten sich nördlich der beiden Dörfer fünf deutsche Jagdflugzeuge mit amerikanischen Jägern einen gefährlichen Luftkampf, den die deutschen Flugzeuge brennend abstürzend verloren. Unsere Gegend glich einem einzigen Heerlager, denn viele deutsche Soldaten hielten sich noch in den Wäldern versteckt. Erst der Hunger trieb sie ins Dorf und in die Hände der Amerikaner. Diese suchten in allen Häusern nach deutschen Soldaten und brachten sie dann in ein Sammellager. Aus vielen Anwesen mußten die Besitzer ausziehen und den Besatzern Platz machen.

### Entdeckung des KZ-Außenlagers

In ängstlicher Erwartung hingte auch Remigius Heiß aus Holzhausen ein weißes Tuch zum Kirchturmfenster hinaus und Pater Kraus übergab mit einer weißen Fahne das Magnusheim, das von der deutschen Wehrmacht als Lazarett genutzt worden war. Mit Panzern rollten die Amerikaner die Dorfstraße hinauf und besetzten fast alle Häuser. Auf dem Stoffersberg wurde dann von amerikanischen Soldaten das Außenlager der KZ-Stelle Kaufering entdeckt. Darin befanden sich mehrere hundert Menschen in unsagbar schlechtem Zustand. Die Häftlinge wurden in das Lazarett gebracht und versorgt, vielen konnte trotz guter Pflege nicht mehr geholfen werden. Eine ganze Woche dauerte die Besetzung in unseren Dörfern. Während dieser Zeit war nächtliches Ausgehverbot verhängt und der Schulunterricht entfiel. Es herrschte überwiegend Disziplin und Ordnung. Anschließend richteten die Amerikaner in jedem Dorf eine Kommandatur ein. Allmählich gewöhnte man sich an den Zustand, ein besetztes Land zu sein. Die Verständigung mit der Besatzungsmacht bzw. mit den Soldaten klappte ganz gut.

Gekürzter Bericht aus der Dokumentation „Als die Amerikaner kamen!“  
Arbeitskreis Geschichte

Josefine Lang

## ■ Gesucht !!!

Ich suche eine Teekanne – Warmhaltehaube im kleinen bunten Blümchen-Muster, Maße mind. 35 x 25 cm; Angebote an Edith Schmitz, Östfeldweg 17, Tel. (08248) 1017

## ■ Neues vom Sportverein

In der Jahreshauptversammlung des SV Igling am Freitag, dem 08. April 2005, wurde die Vorstandschafft in ihrem Amt bestätigt.

Erster Vorsitzender bleibt Günter Först, auch Elisabeth Rid als zweite Vorsitzende und Franz Hutter als Kassier und gleichzeitig dritter Vorsitzender wurden von den Mitgliedern des SV Igling ebenso wieder gewählt, wie Anja Först als Schriftführerin. Zum Fußballabteilungsleiter wurde erneut Ralf Zitzmann gewählt. Den Fußballjugendbereich führen als Jugendleiter Wolfgang Gelbke und die beiden zweiten Jugendleiter Andreas Menacher und Thomas Jaksch. Die Sparte Turnen wird weitergeführt von Monika Riederer. In der Abteilung Tischtennis wurden Abteilungsleiter Rudolf Pecka und Jugendleiter Sebastian Vogel bestätigt. Für die Abteilung Tennis bleiben Johannes Beier Abteilungsleiter und Anna Hübsch Stellvertreterin. Die Tennisjugend führen zukünftig Silke Stefan und ihre Stellvertreterin Heidrun Rid. Als Kassenprüfer stehen zur Verfügung Günter Beier, Peter Loßkarn und Robert Schwarz.

Als wichtige Entscheidung der Jahreshauptversammlung gilt sicher die Beitragssenkung in der Abteilung Tennis. Mit ca. 40% Beitragssenkung für das erste Jahr hat der SV Igling den Einstieg in die Sportart Tennis gerade für Familien finanziell wesentlich erleichtert. Bleibt zu hoffen, dass das gesteckte Ziel, wieder mehr Mitglieder für die Abteilung Tennis zu gewinnen, auch erreicht wird.

## ■ Nordic Walking in Igling

Wir treffen uns zum Nordic Walking in den nächsten Monaten zu den folgenden Zeiten:  
Mai, Juni, Juli:  
Jeden Donnerstag, jeweils um 19.00 Uhr

Im August (Sommerferien) findet kein Nordic Walking statt.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen:

**Monika Riederer**

Tel.: 08248 / 7539

**Barbara Loßkarn**

Tel.: 08248 / 1671

**Elisabeth Rid**

Tel.: 08248 / 1576

Viel Spaß wünschen Euch die Übungsleiter.

Elisabeth Rid

Vorstand Först begrüßte die erkennbaren Bestrebungen, eine Volleyballabteilung zu gründen. Die Vorarbeiten sollten bis zur nächsten Jahreshauptversammlung erledigt werden. Im Ausblick für das Jahr 2005 erinnerte der Vorstand an die eigenen Fußballturniere im Juni (mit einem Einlagespiel des FC Bayern), im Juli (HM-Gedächtnisturnier) und im September, wo die Mannschaft der „Sternstunden“ auflaufen wird. Er erwähnte aber auch die Jubiläumsveranstaltungen der Unteriglinger Schützen (Fahnenweihe) und das 100-jährige Gründungsfest des Radfahrerverein Anfang Juli, an denen sich der SV Igling beteiligen wird.

Der Dank an die Gemeinde, den Schulverband und alle Helfer und Spender für die finanzielle und sonstige Unterstützung im abgelaufenen Jahr kam nicht zu kurz.

Mit dem Wunsch, die erste Fußballmannschaft, die seit 2004 wieder am Spielbetrieb teilnimmt, möge eine erfolgreiche erste Saison mit einem kleinen Fest beenden, schloss der Vorstand die diesjährige Jahreshauptversammlung.

Günter Först

## ■ Nordic Walking Grundkurs

Der SV Igling veranstaltet für Mitglieder und Nichtmitglieder einen Nordic Walking Grundkurs. Nach einer kurzen theoretischen Einführung in das Nordic Walking werden verschiedene Techniken am Sportplatz erlernt und anschließend im Gelände vertieft. Alle Teilnehmer werden am Ende des Kurses einzeln gefilmt. Mögliche Fehler werden bei der Videoanalyse besprochen. Die Teilnahmegebühr beträgt 19 Euro incl. Leihstöcke für den Kurs.

### Der nächste Kurstermin:

Freitag, 06. Mai, 14.00 – ca. 18.00 Uhr

Die Kurse werden nach den Richtlinien des VDNowAS (Verband der Nordic Walking Schulen) durchgeführt. Wer noch Fragen hat oder sich anmelden möchte, ruft uns einfach an.

Barbara Loßkarn

Tel.: 08248 / 1671

Elisabeth Rid

Tel.: 08248 / 1576



## Abteilung Fußball informiert

### Spielbericht erstes Punktspiel vom 28. März

TTC Birkland II - SV Igling

Ergebnis: 1:3 (0:3)

Torschützen: Dittrich (8.) Dodl (13.) Gallasch (40.)

### Spielbericht vom 03. April

SV Igling - SV Wildsteig

Ergebnis: 2:1

Torschützen: Först (13.), Söldner (60.)

### Vorschau auf die Spiele - Mai/Juni '05

01.05., 15.00 Uhr SV Igling - TSV Rottenbuch

05.05., 15.00 Uhr SV Herzogsägmühle - SVI

08.05., 15.00 Uhr SV Igling - SC Böbing 2

14.05., 13.15 Uhr SV Unterdiessen - SVI

22.05., 15.00 Uhr SV Igling - FC Dettenschwang

29.05., 13.15 Uhr TSV Ingenried - SVI

05.06., 15.00 Uhr SV Igling - FC Seestall

Theo Rid

## Maibaumaufstellen Unterigling

Dieses Jahr ist es wieder soweit!

Die Iglinger Löwen stellen zusammen mit dem Theaterverein Igling in Unterigling den Maibaum auf. Dazu laden die beiden Vereine recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist am **1. Mai** ab 12 Uhr mit Rollbraten, Würstln und Steaks sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Das Aufstellen des Maibaums beginnt um 13 Uhr.



## Maifeuer der Freien Wähler

### Einladung zum Maifeuer am 30. April 2005

Wir laden Sie alle ein, diesen Brauch mit zu erleben und dadurch lebendig zu halten.

Wir wollen das Maifeuer am **30.04.2005** wieder in Unterigling, östlich des Pumphauses, abbrennen.

**Anlieferung des Materials nur am Samstag den 30.04.2005 - ab 9.00 Uhr**

Die Anlieferung wird beaufsichtigt.

Da im letzten Jahr auch vor dem 30.04. Material angeliefert wurde, weisen wir Sie auf Bitten der Gemeinde Igling darauf hin, dass Materialanlieferung und Ablagerung auf dem vorgesehenen Maifeuerplatz vor dem 30. April als Verstoß gegen das Abfallgesetz von der Gemeinde verfolgt werden kann.

Wir bitten Sie ganz dringend: Schützen Sie unsere Feuerwehr vor unnötigen Einsätzen, den Veranstalter und Sie sich vor Unannehmlichkeiten und bringen Sie Ihr Material erst am 30. zu uns. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Für das leibliche Wohl beim Maifeuer sorgen wir mit Grillwurst, Steak und Semmel, Limo und Bier.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Freien Wähler Igling-Holzhausen

### Auch Hinweise des Landratsamtes geben wir bekannt:

„Nicht verbrannt werden dürfen Bau- und Abbruchholz, Europaletten, Kabeltrommeln, behandeltes Holz wie z.B. Gartenzäune, Fensterrahmen usw., Sperrmüll, Gartenabfälle, Papier und Kartonagen, Hausmüll, Sondermüll und sonstige Abfälle“.

Bitte benutzen Sie das Maifeuer nicht als Abfallentsorgung!

Günter Först

## Schülerlotsen gesucht

Damit keiner sagen kann: „Ja, wenn ich es rechtzeitig gewusst hätte .....!“

Um für den Schulbeginn im Herbst unseren Kindern einen sicheren Schulweg zu ermöglichen, werden zur Absicherung der Fußgängerüberwege an der Sparkasse und an der Verwaltungsgemeinschaft Mütter, Väter, Omas oder Opas gesucht. An allen Schultagen sollte ab 7 Uhr für ca. 30 Minuten diese wichtige Aufgabe übernommen werden.

Interessenten können sich melden bei: Christiane Schuster (08248) 663 oder Gerhard Schurr (08248) 7312 bzw. der Leitung der Grundschule.



**Die überwältigende Zahl von Beitragsvorschlägen zwingt uns, die jeweiligen Artikel zu komprimieren. Da wir jedoch möglichst all Ihre Beiträge ungekürzt veröffentlichen wollen, bittet Sie die Redaktion, Ihre Einzelbeiträge auf max. 1-ne Seite incl. Photo(s) zu beschränken.**

## ■ Neues aus der Bücherei

### Buchblöcke aus der Austauschbücherei Augsburg

In Zusammenarbeit mit der Austauschbücherei Augsburg haben wir noch bis August folgende Buchblöcke im Angebot:

- Afrika

Bildbände, Reiseführer, Kinderbücher, Romane etc.

- Religion für Kinder

Kinderbibeln, Gebete für Kinder, Geschichten zur Erstkommunion, Kinderbuch der Heiligen und Namenspatronen, Namenstagskalender, Jahressbuch für Kinder – Feste feiern und Bräuche neu entdecken, etc.

### Buchtipp des Monats

#### **„Endlich gesund von Andrea Sixt“**

Die Autorin sah sich 1995 mit der Diagnose Brustkrebs konfrontiert. Seither hat A. Sixt alle ihre Energien darauf verwandt, gesund zu bleiben. Auf Gesprächen mit Ärzten, Wissenschaftlern, Therapeuten und Heilern basierend, entwickelte sie sieben Sicherungen für eine gesunde, aktive Lebensführung, die Körper, Geist und Seele einschließt. Ihre so genannten Sicherungen beginnen bei der Bereitschaft, Verantwortung für sich zu übernehmen, über eine ausgewogene Ernährung bis zur Unterstützung durch Psychotherapie. Sehr anregend sind die Interviews mit führenden Spezialisten der jeweiligen Fachgebiete. In neuem Zusammenhang bietet der Titel viel Bekanntes, gut aufbereitet und allgemein verständlich geschrieben. Viele Anregungen sind bestens geeignet, schweren Erkrankungen generell vorzubeugen.

### Die neuen Bücher sind eingetroffen

#### **Vorlese- und Bilderbücher für die Kleinen**

- Mama hat was mitgebracht
- Willie traut sich was
- Hühnerlulu
- Jedes Ding hat einen Namen
- Jim Knopf und Lukas der Lokomot

#### **Für Erstleser bis 8 Jahre**

- Dinosauriergeschichten
- Quatschgeschichten vom Franz

- Gespenstergeschichten
- Lena wünscht sich ein Handy

#### **Kinderbücher ab 9 Jahren**

- 10 Bände der Serie Fünf Freunde
- Neues vom Mystery Club
- 3 neue Bände von No Jungs
- Amanda X Gary und das singende...
- Jeremy Golden u. d. Meister Schatten

#### **Für Jugendliche**

- 4 neue Bücher aus der Serie freche Mädchen freche Bücher
- Die Wellenläufer Trilogie von Kai Meyer
- Neues von Boston Jane
- Im Zeichen des Ypsilon

#### **Romane**

Nach den Bestsellern „Die Glasbläserin“ und „Die Amerikanerin“ ein weiteres Werk von P. Durst-Benning in unserem Sortiment

- **Die Samenhändlerin**

• **Für immer vielleicht** - ein weiterer Roman der Autorin von P.S. Ich liebe dich

• **Anubis** von Wolfgang Hohlbein - ein Muss für Fantasy Fans

• **Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück**

• **Andy und Marwa – zwei Kinder und der Krieg** von Jürgen Todenhöfer - ein Buch über den Irakkrieg, erzählt aus der Sicht der Opfer

#### **Thriller**

Dan Brown bei uns im Sortiment

- **Illuminati** eine geheime Bruderschaft, an deren Existenz niemand mehr glaubt

- **Diabolus** ein Plan, der die Sicherheit der USA aufs Höchste gefährdet

John Grisham

- **Die Begnadigung** erzählt eine brisante Geschichte aus dem innersten Zirkel der Macht, die nicht etwa vom Weißen Haus, sondern von einem unkontrollierbaren Staate ausgeht.

Ian Caldwell

- **Das letzte Geheimnis** 4 Studenten geraten in einen Bannkreis einer rätselhaften Schrift, die ein sensationelles Geheimnis enthält.

Sabine Schneider



### ■ Frauenwald Ade

Nach Angaben der Britischen Wissenschaftsorganisation Royal Society in London haben die Menschen in den vergangenen 50 Jahren der Umwelt so großen Schaden zugefügt, dass die Existenz zukünftiger Generationen gefährdet ist.

Jetzt ist es also soweit. Auch vor unserer Haustür, für alle zu sehen, wird ein Umweltraubbau stattfinden. Was 1997 noch Naherholungsgebiet und Grüne Lunge werden sollte, das wird jetzt für „Arbeitsplätze und Wohlstand“ geopfert. Es geht bereits nicht mehr um 70 Hektar Wald für das Sägewerk. Nein, der ganze Frauenwald soll dem Wohlstand geopfert werden. Wozu eigentlich ein Klimagutachten, das genau belegt, wie wichtig auch für uns Menschen dieser Wald ist, wenn dann doch auf den Rat der Wissenschaftler gepfiffen wird und derart drastische lebensraumfeindliche Maßnahmen ergriffen werden. Bereits in der Vergangenheit hat sich die Stadt Landsberg als sehr egoistisch erwiesen, was das Wahre ihrer Interessen anbelangt.

Wir als kleiner westlicher Nachbar werden nicht einmal gefragt, obwohl wir von der Baumaßnahme direkt

betroffen sind. Zu allem Übel läuft das Ganze auch noch auf unserer ehemaligen Flur ab. In einem Wald, den Iglinger gepflanzt haben und der wichtig für unser Klima ist!

Den Standort Lechrain-Kaserne hat man scheinbar völlig vergessen. Hier gäbe es keinen Wald zu roden, ein Gleisanschluss ist genauso da und die ehemaligen Bundeswehreinrichtungen wären auch sicherlich zu nutzen. Was bleibt uns also? Die Würfel sind schon gefallen.

Kämpfen wir endlich einmal, oder schlucken wir wie üblich die Kröte, die uns vorgesetzt wird, so wie wir das in der Vergangenheit immer wieder getan haben?

Ich denke, wir sollten endlich an einem Strang ziehen, um für die Gemeinde Igling den Schaden so gering wie möglich zu halten. Und vielleicht auch noch das eine oder andere dabei herausholen. Das wird aber nur gehen, wenn wir uns gemeinsam auf die Hinterfüße stellen.

Bolko Zencominierski

**Die überwältigende Zahl von Beitragsvorschlägen zwingt uns, die jeweiligen Artikel zu komprimieren. Da wir jedoch möglichst all Ihre Beiträge ungekürzt veröffentlichen wollen, bittet Sie die Redaktion, Ihre Einzelbeiträge auf max. 1-ne Seite incl. Photo(s) zu beschränken.**

### ■ 2005 wird ein schwieriges Jahr für unsere Wälder

Der beginnend spürbare Klimawandel, der mit ca. 40-jähriger Verzögerung abläuft, hat in den Wäldern Iglings schon massive Schäden angerichtet.

Trotz kühlen Wetters 2004 sind große Mengen an Borkenkäfern ausgeflogen und die derzeitige Witterung bereitet ihnen keine Probleme, da sie überwiegend im Boden überwintern. Die Monate Mai – August sind für die Entwicklung der Borkenkäfer entscheidend. Frisch befallene Fichten bitte sofort aufarbeiten und möglichst schnell aus dem Wald transportieren. Nur wenn alle Waldbesitzer mitmachen und die Witterung im kühleren, feuchten Bereich bleibt, kann der Schaden begrenzt werden.

Für die in Zukunft geänderten Klimabedingungen mit starken Stürmen im Winter und heiß-trockenen Sommern müssen unsere Wälder fit gemacht werden.

1. Nur stabile, tief wurzelnde Wälder werden den Bedingungen standhalten. Daher versuchen wir die fichtenreichen Wälder umzubauen in standortgerechte Wälder.
2. Naturverjüngung wurzelt optimal und kann nur bei abgesenkten Rehwildbeständen stabile Wälder begründen.
3. Es müssen neue Wälder gepflanzt werden, um auch unseren Kindern und Enkeln noch Klima- und Hochwasserschutz, sauberes Trinkwasser, eine grüne Lunge und Erholung in artenreichem Lebensraum zu hinterlassen.

Die Bereitschaft der Waldbesitzer und Grundeigentümer, in Wald zu investieren und ihm wieder mehr Bedeutung zu zumessen, hängt vom Preis und Absatz des Rohstoffes Holz ab.

Derzeit wird, wegen schlechter Holzpreise und fehlender Absatzmöglichkeiten nur ein geringer Teil des hohen Zuwachses genutzt. Dies führt zu anfälligen und instabilen Wäldern.

Da klimaschädliche, z.B. fossile Energie, oder auch Atomenergie für die Folgekosten nichts bezahlen müssen, sind erneuerbare Energien wie Holz leider derzeit noch teuer.

Die Entscheidung von Ihnen, auf umweltfreundliche, erneuerbare Energien zu setzen, ist daher Voraussetzung dafür, unseren Wäldern und ihren lebenswichtigen Leistungen wieder eine Zukunft zu geben.

Ludwig Pertl



## ■ Fahnenabholung und Patenbitten bei den Unteriglinger Schützen



Dank der fleißigen Mitglieder des Festausschusses laufen die Vorbereitungen nach Plan. Am 8. April waren wir mit unserer Fahnenbraut Steffi Huber bei den Schloßschützen zum Patenbitten und danken Wolfgang Glier und seiner Schützengilde für die herzliche Aufnahme. Es war ein unvergesslicher Abend bei unserem Patenverein. Die Festscheibe ist ausgeschossen und das Wichtigste – unsere neue Fahne – ist schon in Igling. Sie ist so schön geworden, daß sie der Hersteller sogar auf der Handwerksmesse in München als Ausstellungsstück vorgezeigt hat. Dafür mußte er uns auch die Getränke zum Mittagessen am Abholtag spendieren.

Wir starteten am Josefstag, dem 19. März, mit vollem Bus und fröhlicher Schar mit unserem Schirmherrn, Herrn Bürgermeister Szubert, nach Schierling. Am Namenstag von Josef Baur, der mit unserem Festekommissar Hermann Wilbiller alles arrangiert hatte, fuhren wir, mit den nötigen Bierreserven versorgt, um 7 Uhr früh von unserem Vereinslokal Weißes Lamm ab. Und da ja Namenstage bekanntlich in Bayern auch gefeiert werden, erfolgte schon kurz nach Landsberg die Verteilung der flüssigen Marschverpflegung. Viel von der Landschaft haben wir, natürlich nur wegen der wechselhaften Witterung, nicht gesehen. Angekommen in Schierling war der erste Gang zu unserer Fahne, sie ist wirklich ein Prachtstück, was selbst die Experten neidlos anerkannten.

Dann ging es ans Aussuchen der Fahnenbänder, eins für die Fahnenbraut, eins für den Patenverein und das von der Gemeinde gestiftete, für das Totengedenken. Auch noch Zubehör für die Fahne mußte zusammengestellt werden. Es war gar nicht so einfach, das Passende aus der großen Auswahl heraus zu finden und dabei noch an die schmale Vereinskasse zu denken. Aber das kräftige Schierlinger Dunkelbier erleichterte diese äußerst schwierige Aufgabe sichtlich.

Nach einer abschließenden Betriebsbesichtigung brachen wir stolz mit unserer Fahne auf, um uns beim „Raubritter“ in Langquaid der inzwischen lästigen Hungergefühle zu entledigen. Müßig, zu erzählen, daß es feuchtfröhlich zugeht und einigen der Abschied aus dem gemütlichen Lokal mit der freundlichen Bedienung schwer viel.

Wir erreichten unseren „Heimathafen“ Weißes Lamm glücklich und sehr beschwingt. Trotz der besonderen Umstände wurde aber die Fahne noch fachmännisch eingelagert. Während einige Schützen von ihren besseren Hälften bald aus dem Verkehr gezogen wurden, ging der Rest nach einem Abschiedstrunk selig nach Hause. Nur unser Kassenwart, Günter Reimers, jammerte um sein schönes Geld, aber das macht er ja immer so.

Hans Langschwert

**Liabe Oberiglinger Schützen  
Gott zum Grauß – i bin so frei  
und hau u meine Leit dabei,  
i dua glei ra mein fescha Huat  
a Anliega mi drucka tuat.  
Eiser groaße Bitt, des sag i glei  
mir suachat an Paten für d'Fahnaweih!**



v.l. Hans Langschwert,  
Georg Hutter, Günter  
Reimers, Steffi Huber,  
Wolfgang Glier

Nach altem Brauch bat mit diesem Spruch Georg Hutter, 1. Vorstand der Unteriglinger Schützen, die Schloßschützen Igling bei Ihrer Fahnenweihe im Mai 2005 den Paten zu machen.

Mit einer großen Abordnung waren die Unteriglinger Schützen am Freitag, den 8. April 2005, ins Schützenheim gekommen. Nach dem Prolog der Fahnenbraut, Steffi Huber, musste diese mit dem 1. und 2. Vorstand und dem Kassier auch noch auf einem Holzscheit kniend um die Patenschaft bitten. Nach dem Versprechen für Bier und Brotzeit erlöste sie dann endlich Wolfgang Glier, 1. Schützenmeister der Schloßschützen, mit den Worten:

**Nau sag mer halt in Gottes Nama, mir machet da Dot für uier Fahna!**

Besiegelt wurde es endgültig von allen zusammen:

**In alter Freundschaft schlagat mir ein, ein Hoch der Kameradschaft im Schützenverein.**

Im voll besetzten Schützenheim wurde die Patenschaft dann ausgiebig gefeiert.

Thomas Schmücker



## ■ Termine der Fahnenweihe

Samstag, 19. März Abholung der Vereinsfahne  
 Freitag, 08. April Patenbitten bei den Schloßschützen  
 Sonntag, 17. April Sammelaktion Fahnenweihe  
 Freitag, 20. Mai Beginn Aufbau der Festhalle

**Samstag, 28. Mai, 19.30 Uhr**  
**Festbeginn mit Bayerischem Abend**  
 Blaskapelle Hurlach / „Die Hurlacher“  
 Ehrung der langjährigen Mitglieder

**Sonntag, 29. Mai, 08.30 Uhr**  
**Abholung Patenverein am Feuerwehrhaus**  
 mit der Festkapelle Holzhausen

**09.30 Uhr Festgottesdienst Pfarrkirche Unterigling**  
 mit Hochwürden Sebastian Klaus

**ab 11.30 Uhr feiern wir in der Festhalle „Kobl“**  
 mit Musik; die Festansprache hält Ehrenschützen-  
 meister Ludwig Maier.

Bierauschank, Mittagessen vom Grill, Kaffee und  
 Kuchen, Schießbude, Old Western Train, Torwand und  
 Tombola

**Der Schützenverein bittet um Beflaggung der**  
**Unteriglinger Straße**  
**am Sonntag, den 29. Mai 2005**

Hans Langschwert

## ■ Gartenfreunde Igling-Holzhausen

Im Mai kommen die Dahlien in den Boden – bei Pflanzung in den ersten Maitagen müssen bei einem Kälterückfall Mitte des Monats die zarten Triebe geschützt werden.

Weitere im Sommer blühende, nicht winterharte Zwiebeln und Knollenpflanzen kommen in den Boden (Canna, Galtonia, Tigridia, Monbretien und weitere Arten).

Bei den größeren, winterharten Zwiebelgewächsen werden die verblühten Stände entfernt, damit die Kraft nicht durch Samenbildung vergeudet wird.

Verblühte Zweijährige werden geräumt. Besser ist es, noch etwas zu warten, denn oft zeigen diese Pflanzen erst in der zweiten Monatshälfte ihren Höhepunkt.

Frühblühende Sträucher können nach der Blüte ausgelichtet werden.

Kletterrosentriebe aufbinden. Auf Schädlinge und Pilzkrankheiten bei den Rosen achten und rechtzeitig bekämpfen. Triebe, die aus den Unterlagen getrieben haben, tief genug abschneiden.

Kübelpflanzen kommen ins Freie, wobei für empfindliche Arten ein Frostschutz bereit liegen muss (Sackleinen, Rohrmatte, Vlies).

Schnecken schon beim Auftreten im Mai bekämpfen, anfangs durch Aufsammeln, dabei Lockmittel verwenden, wie halbierte Äpfel.

Gerhard Schurr

## ■ Förderverein gegründet

Menschen mit Behinderung werden seit über 100 Jahren im Magnusheim Holzhausen begleitet, um ihren Lebensbereich soweit als möglich selbstbestimmt zu gestalten. Sie können einen Beruf erlernen, einen Arbeitsplatz erhalten und Gemeinschaft erfahren.

457 Mitarbeiter, unterstützt von Ordensschwestern der Dillinger Franziskanerinnen und Zivildienstleistende stehen ihnen zur Seite. Der neu gegründete Förderverein mit bereits 150 Mitgliedern möchte die Arbeit der Regens-Wagner Holzhausen unterstützen. Durch die Kürzung öffentlicher Gelder können bestimmte Aktivitäten nicht mehr finanziert werden oder führen zu Reduzierungen des Taschengeldes.

Die Lücke möchte der Förderverein wieder schließen und würde sich über Ihre Mitgliedschaft oder Spende zur Hilfe für Menschen mit Behinderung freuen.

Der Verein wird nach dem Eintrag im Vereinsregister auch die Gemeinnützigkeit erhalten, um Spendenbescheinigungen ausstellen zu können.

Herbert Szubert



v.l. Johann Hartmann, Raider Schoder,  
 Gudrun Berstecher, Ulrich Hauser, Herbert Szubert

## ■ Neues von Regens Wagner Holzhausen

### Hofladen für Bio-Produkte

Ende April eröffneten die Magnus-Werkstätten Holzhausen einen Hofladen im ehemaligen Mühlengebäude in der Magnusstraße 1. Das Sortiment umfasst in erster Linie Produkte aus der Bioland-Gärtnerei und der Bioland-Landwirtschaft. Ergänzt wird es durch weitere Lebensmittel des täglichen Bedarfs in Naturkost-Qualität. Daneben stehen Waren aus unserem früheren Werkstattladen zum Verkauf: Erzeugnisse der Keramikgruppe, der Metallwerkstatt, der Stickerei und der Weberei der Magnuswerkstätten sowie Erzeugnisse aus anderen Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Gute Qualität und gute Beratung werden bei uns groß geschrieben. Unsere Mitarbeiter und Beschäftigten freuen sich auf Ihren Besuch.

### Tag der offenen Tür in Buchloe

Am 4. Juni laden die Buchloer Einrichtungen von Regens Wagner Holzhausen zu einem Tag der offenen Tür ein. In den neu eröffneten Werkstätten in der Egon-Dittman-Str. 8 können Sie sich als Besucher einen Eindruck von den Arbeitsvorgängen in der Stickerei, in der Keramikgruppe und im Metallbereich verschaffen. Auch der Werkstattladen hat geöffnet.

Zur Besichtigung stehen ferner eine Kinderwohngruppe in der Ludwigstraße 11 und die Wohngruppe „Rosengarten“ für erwachsene Menschen mit Behinderung in der Ludwigstraße 14.

### Spaß und Spiel beim Sommerfest

Am 25. Juni findet unser diesjähriges Sommerfest statt, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten. Genießen Sie das reichhaltige Angebot an Freizeitaktivitäten sowie an Speisen und Getränken und lassen Sie sich vergnügliche Stunden in unserer Einrichtung bescheren. Für den Fall schlechten Wetters ist der 9. Juli als Ausweichtermin vorgesehen.

Ulrich Hauser



Öffnungszeiten:  
Di, Mi, Fr 10:00–18:00 Uhr  
Do 14:00–18:00 Uhr  
Sa 08:00–13:00 Uhr

## ■ 20 Jahre Männerchor Igling



Männerchor Igling beim Muttertagskonzert 2004  
Dirigent Günter Först

Der Männerchor Igling feiert heuer mit dem traditionellen Muttertagskonzert und einem Adventskonzert (voraussichtlich am Samstag dem 17.12.2005) sein 20-jähriges Bestehen.

Zum **Muttertagskonzert** am Sonntag, **08. Mai 2005** um **19.30 Uhr**, laden wir in die Unteriglinger Kirche. Es wirken mit: Sänger und Musikanten aus unserer Gemeinde. Wenn auch Sie Gefallen am Singen in einer Männerrunde haben, freuen wir uns, wenn Sie bei uns vorbeischauen und mitsingen. Wir proben jeweils montags in der Langschmiede in Oberigling.

Günter Först

## ■ Hi Ihr!

Wir sind alle zwischen 12 und 16 Jahre alt; außer unsere Jugendleitung, die ist ein „bisschen älter“. Wir treffen uns immer am **Samstag um 17.30 Uhr** im Pfarrheim. Wir lachen zusammen, planen Ausflüge, machen Seniorenbesuche im Advent für diejenigen, die den Seniorenadventnachmittag nicht mehr besuchen können. Wir organisieren und gestalten Jugendgottesdienste (z. B. Rockmesse). Haben wir Euch neugierig gemacht??? Dann schaut doch einfach mal vorbei, wir würden uns über neue Gesichter freuen!!!



Christiane Schuster

## ■ Richtigstellung

In unserer März/April Ausgabe gaben wir unter „The Golfclub Schloss Igling e.V.“ als Kosten für 6 Doppelstunden einen Preis von 10,- Euro für den Unterricht an – dies ist falsch. Richtig ist ein Preis von 180,- Euro für 6 Doppelstunden für den Unterricht und 40,- Euro für die Benutzung der Übungsanlagen.

Die Redaktion

## ■ Firmenwerbung

### Tag der Offenen Tür am 1.5.2005 in Morgenländers Oldtimerstadt

Ausstellung alter landwirtschaftlicher Geräte, Mopeds, Traktoren und vieles mehr...

Ab 12 Uhr Eintreffen der Oldtimer  
Oldtimerstadt, Unteriglinger Str. 24, Igling  
Wir suchen

Alles aus Omas und Opas Zeiten

## ■ Kirchenchor sucht Mitglieder

### Singen hält gesund Singen befreit die Seele

so war erst jüngst in einer Ärztezeitung zu lesen.



Der Iglinger Kirchenchor unter der Leitung von Günter Först

Wenn Sie gerne singen und das nicht nur alleine zu Hause in der Badewanne tun wollen, dann kommen Sie doch zum Iglinger Kirchenchor.

Wir umrahmen Gottesdienste musikalisch und singen zu verschiedenen anderen Anlässen.

Unser nächster Auftritt erfolgt beim Muttertagskonzert des Männerchores am 08. Mai 2005 in Igling. Ansprechpartner:

Dagmar Ziegler Tel.: 08248 / 1450 oder  
Günter Först Tel.: 08248 / 471

Günter Först

## ■ Information für Theaterinteressierte

Der Theaterverein Igling organisiert für **Freitag, den 29.07.2005**, und **Samstag, den 06.08.2005**, je eine Fahrt in die Allgäuer Freilichtbühne nach Altusried. Zur Aufführung kommt diesen Sommer das große Freilichtspiel „**Die Jungfrau von Orleans**“, eine romantische Tragödie von Friedrich Schiller. Es gibt Karten der II. Kategorie für 33,50 € und Karten der III. Kategorie für 28,50 € (jeweils sehr gute Plätze in der Mitte) einschl. Busfahrt. Eine offizielle Einladung zu dieser Fahrt erfolgt Anfang Juni.

**Geschenkgutscheine** sind ab sofort bei Andrea Wetzl, Tel. 08248 / 464 erhältlich.



■ Firmenwerbung

**Direktkonto**

Grundpreis	3,00 Euro pro Monat
Online-Überweisungen	kostenfrei
Beleghafte Überweisungen/Diskette	0,50 Euro
Alle übrigen Buchungen	kostenfrei
<b>Konto-Höchstpreis</b>	<b>5,40 Euro pro Monat</b>
SparkassenCard	2 Stück kostenfrei
MasterCard/VisaCard	kostenfrei im ersten Jahr

*Bequem und einfach - von zu Hause aus: Onlinebanking*

**Top Leistungen ... zu kleinen Preisen**

**Service-Konto**

Grundpreis	3,20 Euro pro Monat
Ein- und Auszahlungen	kostenfrei
Online-Überweisungen	0,06 Euro
Beleghafte Überweisungen	0,22 Euro
Alle übrigen Buchungen	0,22 Euro
<b>Konto-Höchstpreis</b>	<b>5,40 Euro pro Monat</b>
SparkassenCard	2 Stück kostenfrei
Mastercard/Visacard	kostenfrei im ersten Jahr

**Mit uns können Sie rechnen!**

**Sparkasse Landsberg-Dießen**

w w w . s p a r k a s s e - l a n d s b e r g . d e

■ Firmenwerbung

*Backen wie ein Profi* **LUMARA** *Backparadies*

Das Bodenlose Backvergnügen

Backkurse 2005

\*Freitag 24. Juni

\*Freitag 23. September

\*Donnerstag 1. Dezember

Kursgebühr: 6,00,€

Beginn immer 19.30 in der Römerstrasse 31

Anmeldung unter: Tel:08248-478 Wilbiller

E-Mail: Wilbiller@gmx.de

Besuchen Sie mich im Internet

unter www.u5s.de Branchenbuch/Backen



**Regens Wagner**

**Hofladen**

**Holzhausen**

der Magnus-Werkstätten

*Öffnungszeiten:*

- |                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| • <b>Bio-Gemüse</b>      | <i>Di 10** - 18** Uhr</i> |
| • <b>Lebensmittel</b>    | <i>Mi 10** - 18** Uhr</i> |
| • <b>Naturkost</b>       | <i>Do 14** - 18** Uhr</i> |
| • <b>Geschenke</b>       | <i>Fr 10** - 18** Uhr</i> |
| • <b>Kunsth Handwerk</b> | <i>Sa 8** - 13** Uhr</i>  |

Holzhausen, Alte Mühle, Tel: 08241/999-171

Eröffnung am 22. April um 10\*\* Uhr

## Vereine / Organisationen

### April Termine:

- Sa. 30. Feiernacht im Jugendtreff  
Sa. 30. Maifeuer, Unterigling, östlich des Pumphauses

### Mai Termine:

- So. 01. Maibaumaufstellen in Unterigling, Theaterverein + Löwen  
Do. 05. Schleiferturnier Tennis des SVI am Tennisplatz  
So. 08. Muttertagskonzert Männerchor, Pfarrkirche Unterigling, 19.30 Uhr  
Mi. 11. Seniorennachmittag mit Muttertagsfeier, Gasthaus Schmelcher  
Do. 26. Radl-Bildersuchfahrt des Radfahrervereins Igling e.V. (Fronleichnam)  
Sa. 28. Fahnenweihe des Schützenvereins Unterigling  
+ So. 29. im Gerum-Stadl

### Juni Termine:

- Sa. 04. Landesmusikfest München mit der  
+ So. 05. Musikkapelle Holzhausen  
Mi. 08. Seniorennachmittag mit Ausflug  
Fr. 10. Problemstoffsammlung, O-Igling, Raiba, Lagerhaus 15.30 – 16.30 Uhr  
So. 12. Jugendfußballturnier – Einlagespiel FC Bayern gegen SV Igling  
Fr. 17. Problemstoffsammlung, Holzhausen, Kapellenweg 08.00 – 08.30 Uhr  
Fr. 17. Wildkräuterwanderung der Gartenfreunde Igling-Holzhausen, 17 Uhr, Bahnunterführung U-Igling  
So. 19. Patrozinium – Pfarrkirche Unterigling  
Sa. 25. Sommerfest – Magnusheim Holzhausen  
So. 26. Patrozinium – Pfarrkirche Oberigling

### Juli Termine:

- Fr. 01. 100 Jahre Radfahrerverein Igling in der Wetzl-Halle  
bis So. 03. mit Festumzug der Radler  
Sa. 09. Ausweichtermin Sommerfest – Magnusheim  
So. 10. Inline-Tour der Iglinger Oilers

## Notrufnummern

**Polizei:** 110  
**Feuerwehr:** 112  
**Notarzt u. Krankenwagen:** 19 22 2

**Ärztlicher Notdienst:** 01805 / 19 12 12  
Kinder- Frauen- Augen- HNO u. hausärztlicher Bereitschaftsdienst  
**24 h Tiernotdienst:** 08248 / 290  
**Polizeidienststelle LL:** 08191 / 9 32-0  
**Klinikum Landsberg:** 08191 / 3 33-0  
**Krankenhaus Buchloe:** 08241 / 504-0

## Öffnungs- u. Sprechzeiten

### VG Igling:

Mo.-Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Mo.: 14.00 – 16.00 Uhr  
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

### Gemeindebücherei:

Mo., Mi., Sa.: 17.00 – 18.00 Uhr

### Wertstoffhof - Igling:

Di.: 10.00 – 12.00 Uhr / Sa.: 13.00 – 16.00 Uhr  
Do.: 17.00 – 19.00 Uhr

### Wertstoffhof - Holzhausen:

Mi.: 15.30 – 17.30 Uhr / Sa.: 13.00 – 16.00 Uhr

### Post Service Filiale / Loibach Getränkemarkt:

Mo, Di, Fr.: 15.00 – 19.00 Uhr  
Mi, Do.: 14.00 – 18.00 Uhr  
Sa.: 9.00 – 14.00 Uhr

### Florian Müller – Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur:

Tel.: 08248 / 3 00  
Mo.: 9.00 – 11.00, 16.00 – 18.00 Uhr  
Di.: 9.00 – 11.00 / Mi.: 8.00 – 10.00 Uhr  
Do.: 10.00 – 11.00, 16.00 – 18.00 Uhr  
Fr.: 10.00 – 11.00, 14.30 – 16.00 Uhr

### Tierklinik Zencominierski:

Tel.: 08248 / 2 90  
Mo.-Sa.: 11.30 – 12.30 Uhr  
Mo., Di., Do.: 18.30 – 19.30 Uhr  
Fr.: 14 – 19 Uhr (Terminsprechstunde)

## IMPRESSUM

### Herausgeber (v.i.S.d.P.):

Gemeinde Igling, Tel.: 08248 / 96 97 0  
Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling  
Email: [info@vg-igling.de](mailto:info@vg-igling.de) / Homepage: [www.vg-igling.de](http://www.vg-igling.de)

### Redaktion:

Andreas Behr, Helmut Gapp (Holzhausen), Nicole Gayer, Andrea Rid, Elisabeth Rid, Edith Schmitz

### Druck:

 Firma Schwarz GmbH, Igling

### Layout u. Design:

 Martina Rid

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung bzw. Darstellung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten müssen.